

Bereit für die nächste Revolution

Spezialanbieter ematec AG investiert in die Zukunft: Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten

Memmingerberg – Starkes Wachstum beim Spezialanbieter ematec AG mit Sitz in Memmingerberg: Das Unternehmen, das weltweit zu den führenden Anbietern von Hebezeugen für die Windkraftindustrie zählt, hat jetzt seine Betriebsflächen um 5.000 Quadratmeter erweitert, zwei Hallen umgebaut, in neue Fertigungstechnologie investiert und eine ganze Reihe an Prozessen umgestellt.

Zeichen stehen auf Wachstum

Die Zeichen bei ematec stehen voll auf Expansion. Das zeigt sich auch an den jüngsten Investitionen: „Wir hatten die Gelegenheit, ein Nachbargrundstück zu kaufen. Diese Chance haben wir genutzt und dort zwei Hallen umgebaut. Diese dienen als Montage- und Lagerplätze. Durch die Erweiterung haben wir insge-



ematec hat das Betriebsgelände kräftig erweitert und kann zwei zusätzliche Hallen für die Montage und als Lager nutzen.

Foto: jensen

samt mehr Platz, so dass wir in der Zerspanung die Dreh- und Fräsbereiche räumlich voneinander trennen konnten“, so Eberhard. In der Fräserei hat

ematec ein zusätzliches CNC-Bearbeitungszentrum installiert und in der Dreherei eine High-End-Universaldrehmaschine. Dadurch kann das

Unternehmen die Kapazitäten in der Herstellung von Hydraulik-Zylindern und weiteren Stahlbauteilen deutlich ausweiten und somit auch den

Fertigungsprozess insgesamt beschleunigen.

Logistik optimiert

Auch in die Optimierung der Logistik hat ematec investiert: In der Hauptfertigungs- und Servicehalle wurden zusätzliche Tore eingebaut, so dass die einzelnen Arbeitsplätze direkt von außen über die Hallentore bedient werden können. Das erleichtert das Handling und hilft, Service- und Wartungsaufträge an Rotorblatt-Traversen schneller abschließen zu können.

Über 60 Mitarbeitende

Auch personell ist ematec stark gewachsen. Das Unternehmen beschäftigt in Memmingerberg mittlerweile 60 Mitarbeitende und ist seit Jahren auf Wachstumskurs mit einem jährlichen Umsatzplus, das zuletzt bei über 30 Prozent lag. **mk**